



Der Vorsitzende des  
Ausschusses für Freizeit und Sport  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de  
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3314  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiter: Angelika Paa

Wiesbaden, 24.11.2016

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Freizeit und Sport
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Freizeit und Sport  
am Donnerstag, 1. Dezember 2016, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 318 (3. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

## Tagesordnung 1

1. Genehmigung der Niederschrift vom 03.11.2016
2. **16-F-02-0038**

Förderung des Ehrenamts  
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2016

Mit Beschluss Nr. 0034 vom 20. Juni 2013 wurde der Magistrat gebeten zu prüfen, welche Anreize neben der Ehrenamtskarte geschaffen werden können, um die Übernahme eines Ehrenamtes zu fördern.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,  
zum Beschluss Nr. 0034 vom 20. Juni 2013 Stellung zu beziehen und mitzuteilen, welche  
Ergebnisse für die vergangenen 3 Jahre präsentiert werden können.

### 3. 16-F-03-0119

Energie- und Wasserbedarf Bäder  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.11.2016

Energie- und Wasserkosten stellen einen relevanten Anteil der Unterhaltskosten städtischer Bäder dar. Sie werden in den Unterlagen zum Bäderkonzept ohne weitere Differenzierung dargestellt, dabei schwanken beispielsweise die absoluten Zahlen der Energiekosten allein der Hallenbäder zwischen ca. € 147.000 (Kostheim) und € 707.000 (Mainzer Straße) pro Jahr. Im Bäderkonzept der DSBG werden in der Detailbetrachtung einzelner Bäder verschiedene Maßnahmen zur Energieeinsparung empfohlen, darüber hinaus werden insbesondere einzelne Saunabereiche als nicht wirtschaftlich definiert.

Für die geplante Prioritätenliste der Sanierungsmaßnahmen (nächste Phase Bäderkonzept) müssen auch Energie- und Wassersparpotenziale als Bewertungskriterien herangezogen werden. Hierfür ist als Grundlage eine differenzierte Aufschlüsselung der Energie- und Wasserverbräuche wie auch der Wasserverluste erforderlich.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. eine Aufschlüsselung der Energieverbräuche und Energiekosten der einzelnen Bäder vorzulegen im Hinblick auf:

- Beckenbeheizung
- Raumbeheizung
- Saunabetrieb
- Stromverbrauch technischer Anlagen

2. die Wasserkosten, Wasserverbräuche und ggf. auch Wasserverluste der einzelnen Bäder darzulegen.

### 4. 16-V-52-0015

DL 50/16-7

Sportveranstaltungen von besonderer Bedeutung 2017

### 5. 14-F-33-0090

DL 52/16-1

Unterstützung für Vereine bei Veranstaltungen

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 09.07.2014 - Bericht zum Beschluss der StVV Nr. 0315 vom 17.07.2014

6. Verschiedenes

## Tagesordnung 2

- |    |   |                   |
|----|---|-------------------|
| 1. | <b>16-V-20-0058</b>   | <b>DL 48/16-1</b> |
|    | Investitionscontrolling 3. Quartal 2016   |                   |
| 2. | <b>16-V-52-0016</b>   | <b>DL 50/16-8</b> |
|    | Zuschüsse für langlebige Sportgeräte 2016 / 2   |                   |
| 3. | <b>16-V-52-0017</b>   | <b>DL 50/16-9</b> |
|    | Instandhaltungs- und Investitionszuschüsse für vereinseigene Sportanlagen 2016, 2. Verteilung |                   |
| 4. | <b>16-V-66-0225</b>   | <b>DL 55/16-5</b> |
|    | Äppelallee, Einrichtung von Radverkehrsanlagen  |                   |
| 5. | <b>16-V-86-0007</b>   | <b>DL 55/16-6</b> |
|    | Wirtschaftsplan 2017 und Mittelfristplanungen 2018-2019 des Eigenbetriebes mattiaqua          |                   |

Zu den TOP 4 und 5 der Tagesordnung 2 berät der Magistrat am 29.1.2016.

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Pfeifer  
Vorsitzender